Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 22

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Rachbrud verboten

Die Kreisdirektion III der Schweizer. Bundesbahnen in Zürich hat vergeben: die Lieferung von 100,000 Kg. Putzfäden an H. Thaudi in Zürich II und H. Guyer-Dürft in Zürich V; die Lieferung von Bloufen und Üeberkleidern an Charles Dasen in Laufanne, R. Schweizer & Co. in Wangen a. A. und Wolfgang Klingberg in Winterthur.

Die Lieferung von Schulmobiliar für das Schulhans Kernstraße Zirich an Büchi in Zürich I, Mössinger & Allger in Zürich V, A. But in Zürich III, Th. Fischer in Zürich V, die Möbelsabrit Zürich-Allstetten, Johann Welti in Zürich IV, H. Wips in Zürich I, E. Wehrli & Sohn in Zürich V und an die Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank.

Tochterschule-Neuban Bafel. Die Zimmerarbeiten an Riefterer-Usmus, Baugeschäft, Bafel.

Rene Bärterwohnungen in der Hoil- und Psieganstalt Friedmatt Basel. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an J. Stamm-Breiswerk, Baugeschäft, Basel; Zimmerarbeiten an C. Widmann-Bettlin, Zimmermeister, Basel.

Werthof an der Pestalozzistraße Basel. Dampswalzen= und Wagenschuppen. Grab-, Maurer- und Zementarbeiten an Müller & Heb, Baugeschäft, Basel; Zimmerarbeiten an C. Müller-Oberer, Zimmermeister, Basel.

Rhatische Bahn. Erstellung eines 200 Kubikmeter fassenden Bafferreservoirs in Samaden an Froté, Westermann & Cie. in Zürich.

Elektrische Straßenbahn Schaffhausen-Schleitheim. Lieferung des Rollmaterials an die Industriegesellschaft Neuhausen; die elektr. Anlagen und Leitungen an die Maschinensabrik Derlikon; der Unters und Oberbau an Th. Bertschinger, Ingenieurbureau für Straßens und Bahnbau, in Lenzburg.

Die Aussührung der Sochbruckleitung für das Elektrizitätswerk Appenzell an Carl Frei, Rorschach.

Wohns und Geschäftschans des Hrn. A. Eisenegger-Felix, Glashandlung, Francuseld. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an A. Schultheß, Baumeister, Frauenseld; Zimmerarbeiten an Wwe. Keller, Zimmergeschäft, Frauenseld; Schlosserarbeiten an F. Steiner und A. Seiler, Schlossermeister, beide in Frauenseld; I-Balkenlieserung an Knechtli & Cie., Zürich; Spenglerarbeiten an G. Kubhard, Spenglermeister, Frauenseld; Gipserarbeiten an Kosiano, Gipsermeister, St. Margrethen. Bauleitung: A. Kimli, Architekt, Frauenseld.

Die Kabelverlegungsarbeiten für die Stadt Solothurn, sowie diejenigen für die Aare- und Emmenkanalgesellschaft an die Firma Gubler & Cie. in Zürich.

Neuban der Post in Wettingen. Maurerarbeiten an Gustav Strittmatter, Sohn, Baumeister, Baden; Zimmerarbeit an Hrch. Baumann, Zimmermeister, Wettingen; Spenglerarbeit an B. Hoff, Spenglermeister, Wettingen. Bauleitung: Otto Bölsterli, Architekt, Baden.

Kirchturmreparatur in Herisau. Die Dachdecker-Arbeiten an J. Wagner in Amriswil; die Zimmermansarbeiten an Baumeister Geser in Herisau.

Anstrick fämtlicher eiserner Brilden im Kanton Zug an Gottsfried Schwerzmann, Maler, in Zug, und Frz. J. Binzegger in Blickenstorf-Baar.

Dürrenbach-Berbanung Stein (Obertoggenburg). Die Arbeiten des zweiten Baulofes, bestehend in Sperren- und Uferschutzbauten im untersten Teil, an Gebr. Baumann & Stiefenhofer in Altdorf. Bauleitung: Bauführer Steinmann.

Um- und Renban der Hitte nebst Wohnung für die Sennhittengeselschaft Ottenhosen-Gommiswald (St. Gallen). Die Zimmerarbeit an Baumeister Gichmann im Hof zur "Säge" und die Maurerarbeit an Pina, oberhalb Uznach. Eindecken eines Daches mit Doppelschiefern für ein Wohnhans

Eindecken eines Daches mit Doppelschiefern für ein Wohnhans in Flawil (Jakob Leuppi, Baumeister) an Dachdecker Weber in Namil

Drainages und Wegerstellungs-Arbeiten an der Alp Diestal (Glarus) an Johann Spreachi, Attordant, in Luchsingen.

Ban eines Waldweges im Kopfwalbe der Gemeinde Wiesen (Granblinden), Länge 460 m, an Hs. Peter Ambuhl in Davos.

Kirche in Ambri-Quinto (Teffin), Liefern und Legen der Bodenbeläge an die Mosaitplattenfabrik von Dr. P. Pfyffer in Luzern.

Schulhausundau Semmenthal. Zimmerarbeit an Jak. Unger, Thadungen; Spenglerarbeit an J. Müller, Spengler, Schaffhausen.

Zentralheizung im neuen Wohnhaufe des Frn. Roft, Gipfermeister, Franenfeld, an Huber & Cie., Wattwil. Bauleitung: J. B. Brenner, Architekt, Frauenfeld.

Bafferverforgung Schöfflisdorf (Zürich). Sämtliche Arbeiten an Carl Frei, Rorfchach.

Die Installationsarbeiten für 2 Delpissoirs à 4 Zidzacstünde im Schulhaus Baulmes (Waadt) an die Firma Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Nachfolger von Paffavant-Fselin & Cie., Basel.

Verbandswesen.

Basler Gipserstreik. Nach wiederholten Verhand-lungen ist es am 24. August dem Vermittlungsamt unter dem Borfit von Regierungsrat Reese endlich ge= lungen, eine Einigung zwischen Gipsermeistern und Arbeitern zu erzielen und so ben seit mehreren Wochen bestehenden Streit beizulegen. Die Meifter verpflichten sich, sämtliche Arbeiter, die in Ausstand getreten sind, wieder zu beschäftigen, jedem sofort 4 Rp. Lohn per Stunde mehr als vor dem Streif und zudem vom 1. Januar 1905 eine weitere Aufbefferung von 1 Rp. gu gewähren. Gin befinitiver Arbeitsvertrag foll fpateftens am 1. Januar 1905 in Kraft treten und wenigstens bis 31. Dezember 1906 gultig bleiben. Die Arbeitszeit beträgt 10 Stunden im Sommer (16. Februar bis 15. Oktober) und 9 Stunden im Winter (16. Oktober bis 15. November), 8 Stunden vom 16. November bis 15. Februar. Die Lohnauszahlung wird alle 14 Tage innerhalb der Arbeitszeit erfolgen. Für Ueberftunden, Nacht- und Sonntagearbeit wird ein Zuschlag von 50 Prozent bezahlt. Bei Arbeiten außerhalb ber Stadtgrenze Bafels mit Ausnahme von Binningen und Birsfelben werden den Arbeitern die Reisekoften bezahlt und außerdem eine Entschädigung gewährt, deren Höhe je nach der Entfernung und den besondern Verhältnissen des Arbeitsortes zu bemessen ist, in keinem Fall aber unter 1 Fr. pro Tag betragen soll. Die Fahrzeit wird als Arbeitszeit verrechnet. Bei Arbeiten in Rieben werden die Reisekosten und eine Zulage von 50 Kp, pro Tag bezahlt. Bis zum Intrafttreten des definitiven Arbeitsvertrages dürfen feine Arbeiten in Attord gegeben werden. Spätestens bis Montag ben 29. August foll die Arbeit wieder aufgenommen werden.

In Morges haben die Maurer die Arbeit eingestellt. Sie verlangen einen Lohn von 50 bis 55 Cts. per Stunde, statt wie bis jest 40—45 Cts.

Perschiedenes.

Benghausban für die Verwaltungstruppen auf der kleinen Allmend in Thun, Infolge Ueberbauung durch die Munitionsfabrik und die Versuchsstation für Geschütze und Handseuerwaffen fielen die Exerziers und Arbeitsplätze für die Verwaltungstruppen auf dem Waffenplatz Thun dahin und mußten nach der kleinen Allmend verlegt werden. Nun wird das gesamte Material

